



Notfallmaßnahmen des Verein ERGOMOTUS!

Grundsätzlich hat jeder der TrainerInnen, während einer Veranstaltung des Vereins eine Erste Hilfe Box mitzuführen (Prüfung vor Beginn der Veranstaltung ob sich der ERSTE HILFE KIT in der Veranstaltungstasche befindet und komplett ist) und bei einem Notfall folgende Notfallschritte, abhängig von der Situation durchzuführen:

- .) **Absicherung der Unfallstelle**, achten auf den Eigenschutz, sich selber nicht in Gefahr bringen.
- .) Entweder selber einen **Notruf an 112** absetzen oder eine andere Person dazu auffordern.
- .) **Verunfallte Person aus der Gefahrenzone bringen**.
- .) **Lebensrettende Sofortmaßnahmen**, Wiederbelebung und Atemspende bei Herz-Kreislauf-Stillstand; ggf. eine Person mit der Herbeischaffung eines Defibrillators beauftragen.
- .) **Erste Hilfe Maßnahmen**, notwendige Behandlungen, Blutstillung, Schockbekämpfung durchführen. Herstellung der stabilen Seitenlage bei Bewusstlosigkeit.
- .) Auf mögliche **Verletzung der Wirbelsäule** Rücksicht nehmen (in einem solchen Fall die verletzte Person keinesfalls tragen).
- .) **Für frische Luft** sorgen, wärmen oder kühlen.
- .) **Laufend Kontrolle des Zustands des / der Verunfallten**, um auf jede Bewusstseinsveränderung reagieren zu können.
- .) **Übergabe an den Notfallsanitäter**, oder an den Notfallarzt.
- .) **Betreuung von Personen die den Unfall miterlebt haben** und vielleicht unter Schock stehen könnten, bei Minderjährigen nach der Veranstaltung Information der Erziehungsberechtigten.
- .) Nach Übergabe der verunfallten Person an einen Sanitäter oder Arzt ist der **Notfallkontakt verständigen**.
- .) Nach Ende der Veranstaltung ist unmittelbar danach der **Vereinsobmann oder sein Stellvertreters per Telefonat zu informieren**.
- .) Der / die TrainerIn hat innerhalb von **24 Stunden** nach dem Ereignis **einen schriftlichen Bericht an den Verein per E-Mail über den Notfall / Unfall zu senden**. Formvorschrift ist ein vom Verein zu Verfügung gestelltes Formular.

